

Wortarten · Übersicht

Viele Wörter (Lexeme) können je nach der syntaktischen Funktion, die sie im Satz ausüben, verschiedene Formen (Wortformen) annehmen:

- (1) Ein *Teil* der Studierenden *interessiert* sich für Syntax.
- (2) Die Bedürfnisse dieses *Teils* können befriedigt werden.
- (3) Bei jenen *Teilen*, die sich nicht dafür *interessieren*, gelingt dies weniger gut.

Diese Veränderungen der Form der Wörter nennt man **Flexionen**; sie werden als Unterscheidungskriterium für die Einteilung der Wörter (Lexeme) in verschiedene Wortarten herangezogen.

Flektierbare Wörter können nach verschiedenen Gesichtspunkten (Flexionskategorien) flektiert werden; ein Nomen kann z. B. sowohl nach Numerus als auch nach Kasus verändert werden. In den Begriffen Konjugation, Deklination und Komparation sind jeweils verschiedene Flexionskategorien zusammengefasst.

Flexionen: Form des Lexems ist veränderbar nach:									Keine Flexion (unveränderbare Lexeme)	
Tempus	Modus	Diathese	Person	Numerus	Kasus	Genus	Deklinationstyp	Grad		
Konjugation										PARTIKELN: Konjunktion Präposition Adverb Interjektion
VERB										
			Deklination						Kom- para- tion	
			NOMEN							
			PRONOMEN							
			ADJEKTIV							

■ Nicht alle Wörter weisen diese Flexionsmöglichkeit auf

□ Veränderungskategorie ist für die Wortart fest

[Die Partikeln werden nicht aufgrund formaler, sondern aufgrund syntaktischer Merkmale in die Untergruppen Konjunktion, Präposition, Adverb und Interjektion unterschieden.]

Als **Mittel der Flexion** werden im Deutschen Suffixe, Präfixe, Ablaut und Umlaut verwendet.

- (4) laden [Stamm *lad* + Suffix *en*] ebenso: Namens
- (5) geladen [Präfix *ge* + Stamm *lad* + Suffix *en*]
- (6) lud [Stamm *lad* mit Ablaut *u*]
- (7) lädst [Stamm *lad* mit Umlaut + Suffix *st*] ebenso: härter